IX. Manuel de Pathologie interne par G. Dieulafoy. Tome I, 1880. G. Masson, Paris. Tome II, 1884 ebenda. Ref. Dr. O. Cahnheim, Dresden.

Das kleine, sehr fleissig ausgearbeitete Werk von Professor G. Dieulafoy, welcher auch in Deutschland durch die Construction seines Aspirators zur Punction mit nachfolgender Ausspülung der serösen Körperhöhlen bereits rühmlichst bekannt ist, bietet unter bescheidenem Titel soviel, dass der junge Mediciner wohl im Stande ist nach streng wissenschaftlicher Methode auf allen Gebieten das Wissenswerthe kennen zu lernen; auch dem bereits erfahrenen Arzte bietet es Gelegenheit, einen schnellen Ueberblick über die verschiedenen Disciplinen zu erhalten. Es giebt in concisester Form eine Uebersicht über die Aetiologie, pathologische Anatomie, über die Symptome, Diagnose, Verlauf und Behandlung der einzelnen Krankheiten, wobei von Aufzeichnung vieler Receptformeln Abstand genommen ist und sich der Verfasser in dieser Beziehung meist nur auf eine Andeutung der Therapie im Allgemeinen bechränkt hat; daran hat er auch wohl Recht gethan, denn es ist zweifellos besser, die specielle Therapie nach individuellen Gesichtspunkten einzuschlagen, als nach der Schablone von Lehrbüchern zu verschreiben. Freilich wäre eine grössere Beachtung unserer deutschen so überaus wichtigen und so vielen Kranken Heilung bringenden Mineralquellen wünschenswerth gewesen. — Besonders ausführlich und gründlich verweilt der Verfasser bei den Krankheiten der Respirationsorgane im ersten Theile; in dem Kapitel über die Affectionen der Harnorgane sind einzelne Abweichungen von unseren Anschauungen bemerkbar. Im Ganzen kann das Werk demjenigen Theile des ärztlichen Publicums, welches sich für fremde Litteratur interessirt, bestens empfohlen werden.